

Profilieren (Schablonenscharfen)

Über das Profilieren von Kufen

Während ein Schlittschuhläufer in Bewegung ist, möchte er/sie das Gleiten der Schlittschuhe maximieren und halten, so dass die Reibung zwischen der Kufe und dem Eis mit einem genauen Kufenprofil minimiert werden sollte. Allerdings ist eine hervorragende Haftung notwendig, um die Kraft auf Beschleunigung, Verlagerung und Stoppen zu übertragen.

Das Kufenprofil sollte auf Grundlage Ihrer Schlittschuhgröße und Ihrer Skating-Präferenzen ausgewählt werden; je größer der Schlittschuh ist, desto mehr sollte die Kufe das Eis berühren, um Ihr Gewicht gleichmäßig zu verteilen.

Ein längeres Radiusprofil (wo mehr Kufe das Eis berührt) ist vorteilhaft, da sie eine höhere Höchstgeschwindigkeit bietet, obwohl es die Fähigkeit mindert, schnelle Drehungen zu fahren. Ein kürzeres Radiuskufenprofil führt zu mehr Reibung, weil es die Menge des Kontakts zwischen der Kufe und dem Eis senkt, was zu mehr Druck auf die Kufe führt, womit Drehungen schneller ausgeführt werden können.

Kufen mit Kombi-Radiusprofilen bieten das Optimum aus sowohl kurzem und langem Radius und sind weitaus vielseitiger als die mit einem festen Radius. Kombi-Radiuskufen haben einen kleineren Radius an der Vorderseite der Kufe zur besseren Beschleunigung und einen längeren Radius an der Rückseite der Kufe für eine bessere Balance und Geschwindigkeit. Das führt zu schnelleren Drehungen und zu weicherem und aggressiverem Crossover-Eislaufen. Die meist verwendeten Kombi-Radiusprofile im Eishockey sind die Zuperior- und Detroit-Profile, die am häufigsten verwendeten Einzel-Radiusprofile sind 13 und 14 ft (3,96 & 4,27 m).

Ein weiterer Faktor ist, dass die Fabrikprofile einer vollkommen neuen Kufe zwischen 26 bis 32 mm von der Klinge bis zum Eis variiert, welches jedoch zu kurz ist, wenn Kinder zwischen 4-10 Jahren damit beginnen, auf dem Eis zu laufen. Das Gleichgewicht und die Beweglichkeit des jungen Spielers entwickeln sich, und daher ist es schwer zu lernen, gut auf dem Eis zu laufen. Die größte Anstrengung besteht darin, aufrecht stehen zu können, anstatt eine gute Körperhaltung und einen guten Schritt zu ermöglichen. Die Formgebung eines Radiusrockers auf 3,5 - 4 m schafft mehr Kufenkontakt (54-56 mm zum Eis), was wiederum das Erlernen auf dem Eis zu laufen effektiver gestaltet und noch mehr Spaß macht.